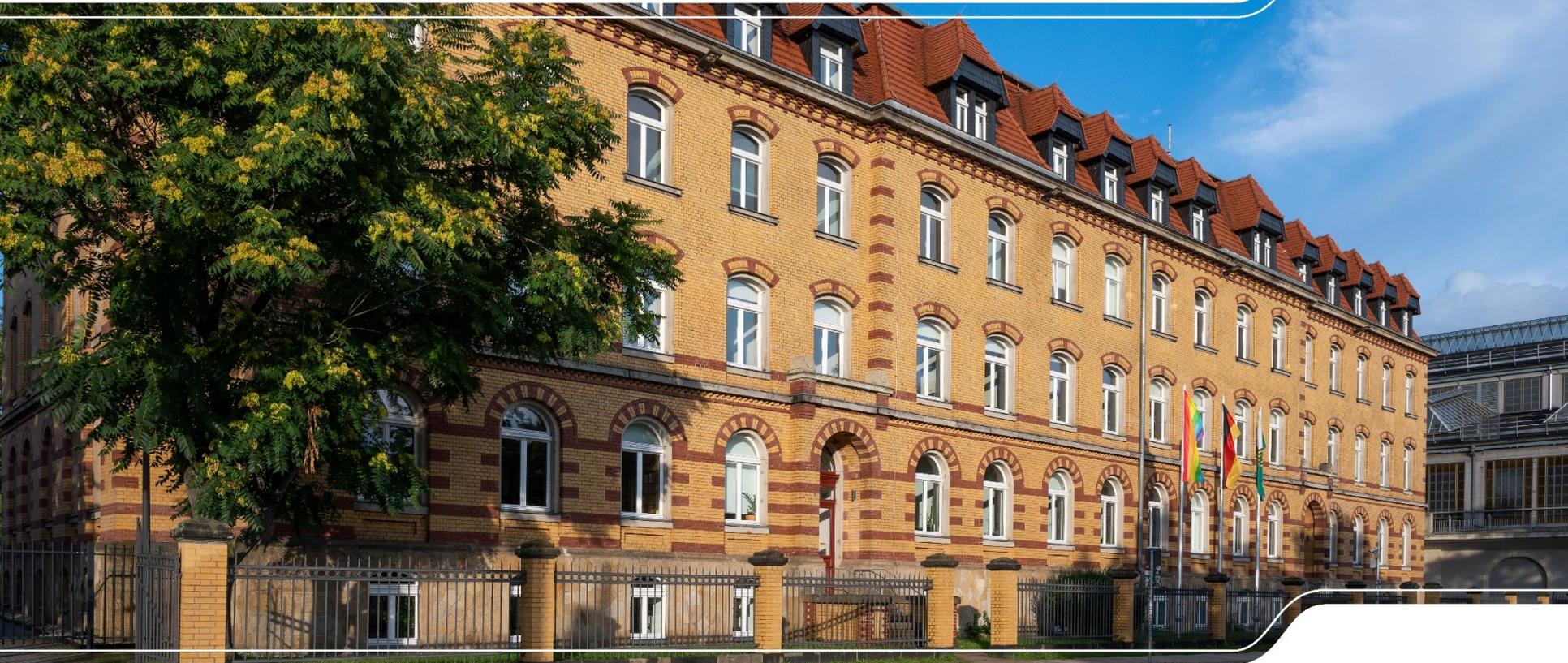


# Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen



# Vorstellung »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen«

- I. Zielstellung Referat V.2
- II. Exkurs Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung
- III. Netzwerk Bürgerbeteiligung
  - a. Zielsetzungen und erhoffte Wirkungen
  - b. Zielgruppen u. Stand
  - c. Umfrage
- IV. Fragestellungen

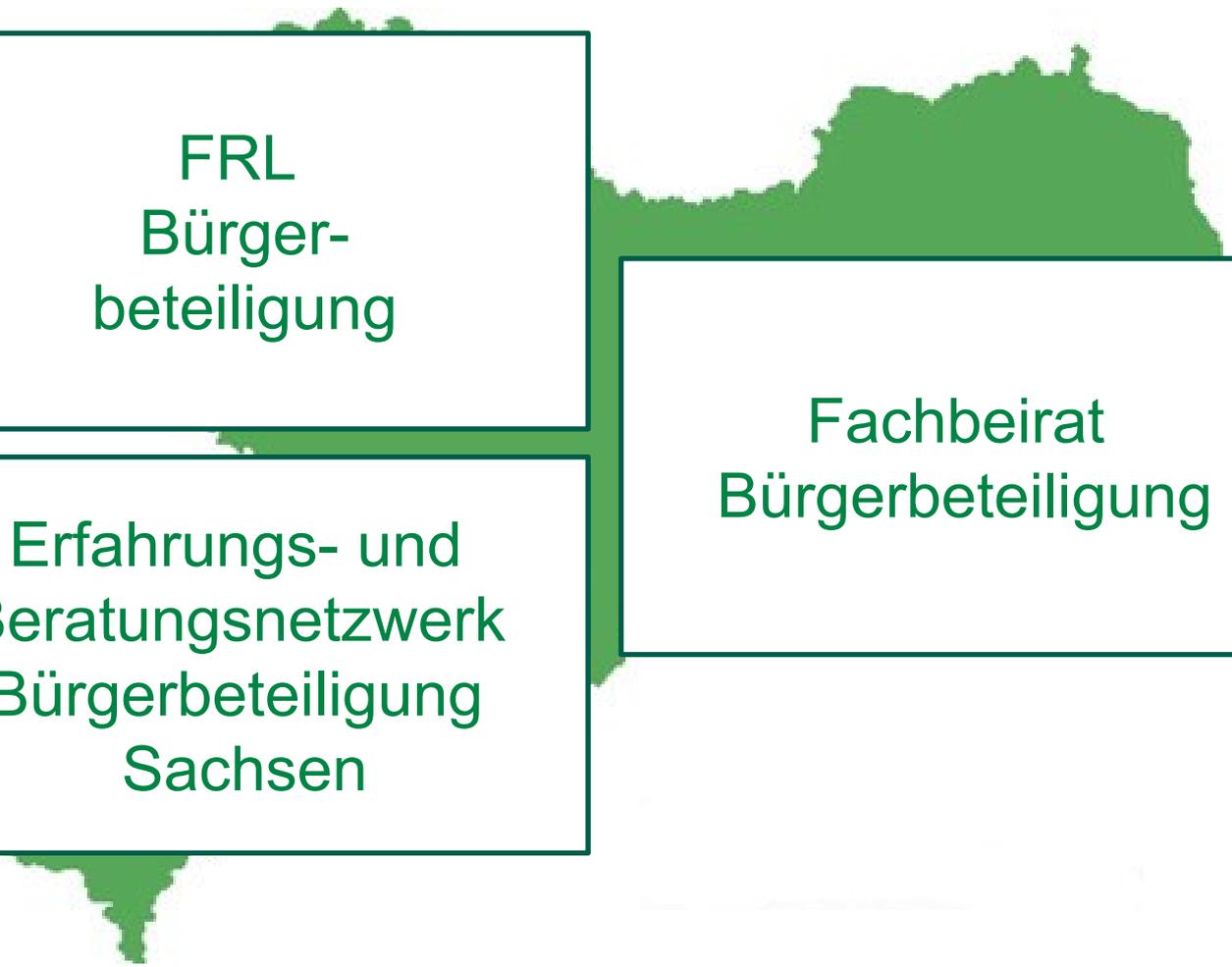
# I. ZIELSTELLUNG REFERAT V.2

# Zielstellung Referat V.2 – Bürgerbeteiligung, Online-Bürgerbeteiligungsformate

- ✓ Bürgerbeteiligung in Sachsen in der Breite verankern
- ✓ Qualität der Bürgerbeteiligung steigern



# INSTRUMENTE



FRL  
Bürger-  
beteiligung

Erfahrungs- und  
Beratungsnetzwerk  
Bürgerbeteiligung  
Sachsen

Fachbeirat  
Bürgerbeteiligung

# **II. FÖRDERRICHTLINIE BÜRGERBETEILIGUNG**

# Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung

- ✓ Veröffentlichung der FRL im Februar 2022
  
- ✓ 1. Förderaufruf für 2022 mit Antragsfrist zum 10. Mai
  - Förderung von 12 Projekten (je 6 kommunale und zivilgesellschaftliche Projekte)
  - Fördervolumen = 242.000 EUR
  
- ✓ 2. Förderaufruf mit Antragsfrist zum 11. September für Projekte ab 2023
  - 31 eingegangene Anträge ( davon 10 kommunal)
  - Beantragte Fördersumme = 3,44 Mio EUR

# Fördergegenstände

## Fördersäule A

Kommunen



## Fördersäule B

Zivilgesellschaft



- I Projektförderung als anteiliger Zuschuss (max. 90 %)

# Fördersäule A: Kommunale Vorhaben und Projekte

## Kommunale Einzelvorhaben

- I Vorhaben zur Beteiligung der Bürgerschaft an politischen Willensbildungsprozessen und Einbindung in politische Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene

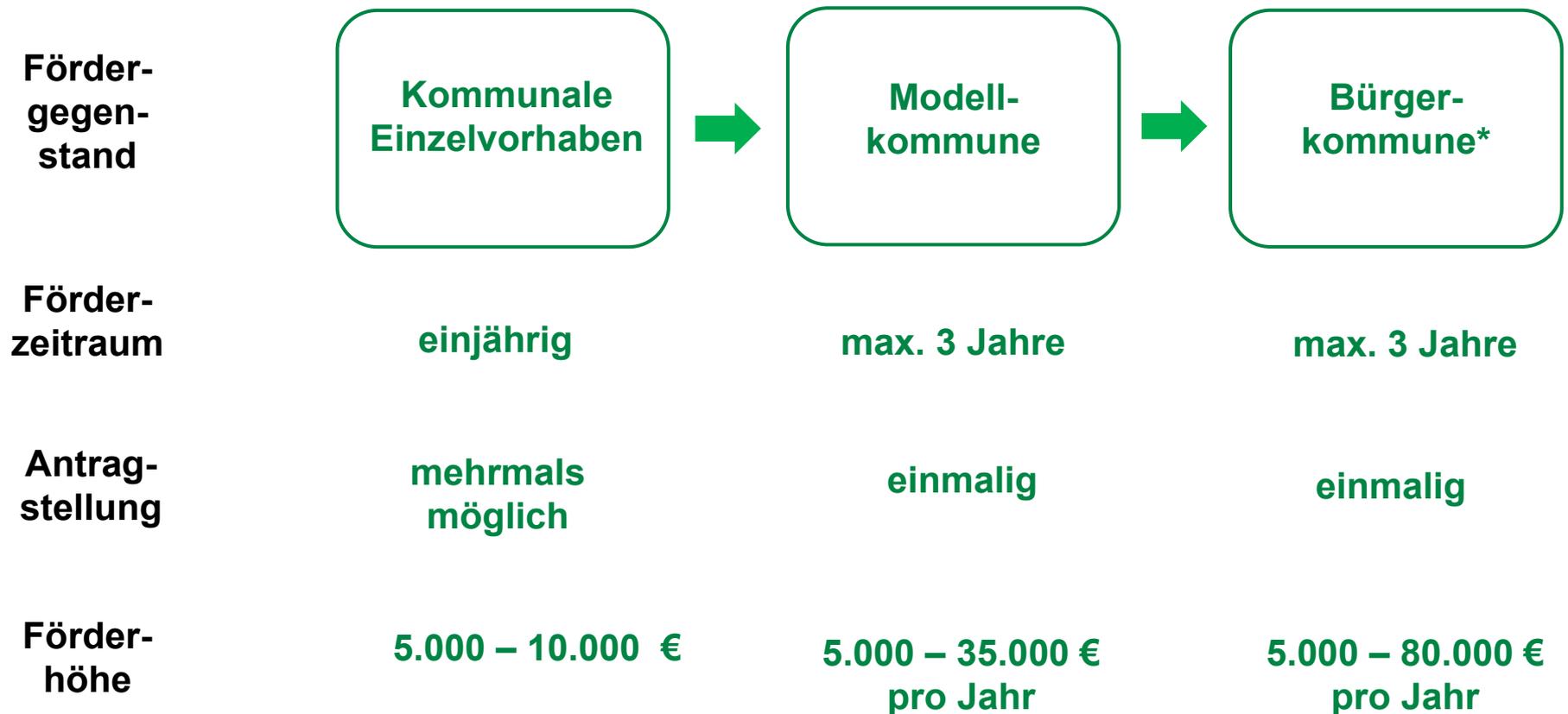
## Modellkommune

- I Vorhaben zur Verbesserung der prozessualen und strukturellen Rahmenbedingungen in den Kommunen, z.B. Leitlinienprozess, Erstellung von Satzungen etc.

## Bürgerkommune

- I Vorhaben der Entwicklung zur Bürgerkommune, einschließlich der Qualitätssicherung und -steigerung bereits angewandter Instrumente und Prozesse der Bürgerbeteiligung

## Fördersäule A: Überblick

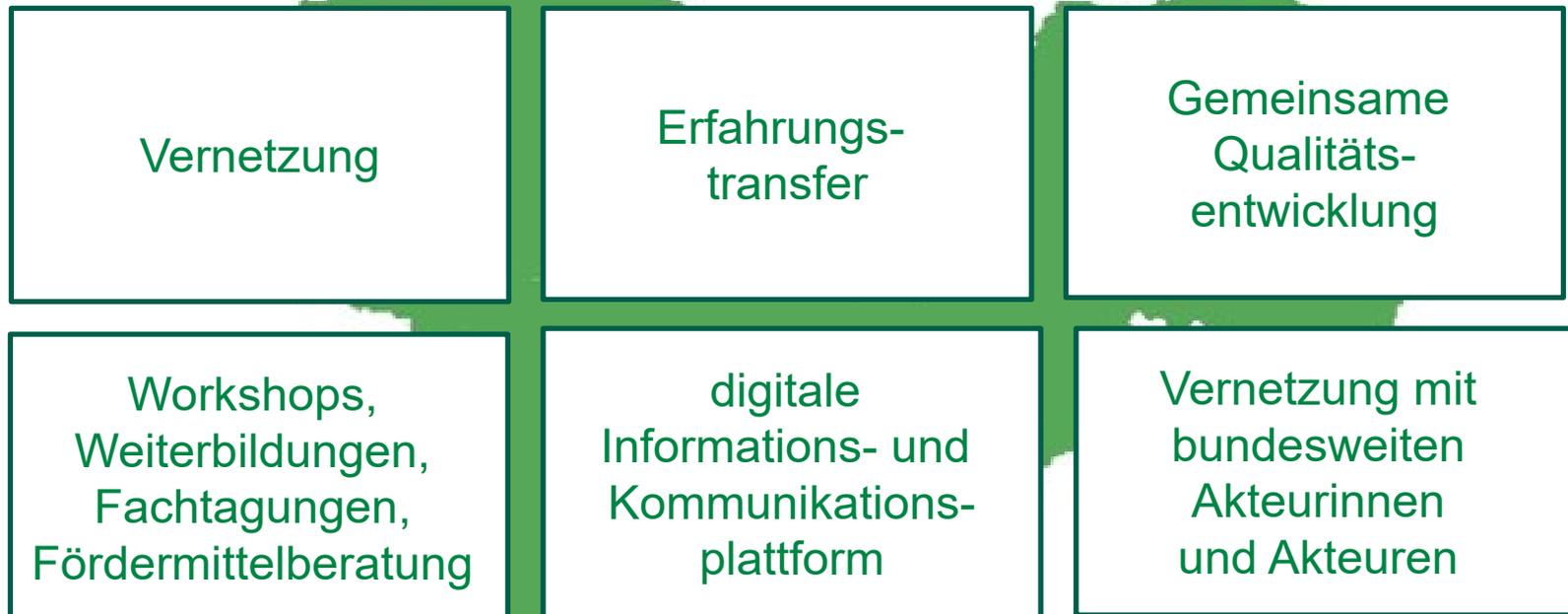


## Fördersäule B: Zivilgesellschaftliche Vorhaben und Projekte

- I **modellhafte Vorhaben und -projekte** der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene mit kompetenter Begleitung und Beratung (Bürgerwerkstätten, Befragungen, Workshops, mehrstufige Beteiligungsverfahren wie z. B. Quartiersentwicklung etc.)
- I Kooperation mit Gebietskörperschaft wird erfragt (idealerweise über Unterstützungsschreiben)
- I Zuwendungsempfänger: Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbH's u.a.
- I Förderhöhe: 5.000 bis 80.000 Euro pro Vorhaben und Jahr
- I Förderzeitraum: max. 2 Jahre

# **III. NETZWERK BÜRGERBETEILIGUNG**

## a) Zielsetzung und erhoffte Wirkung



## b) Zielgruppen

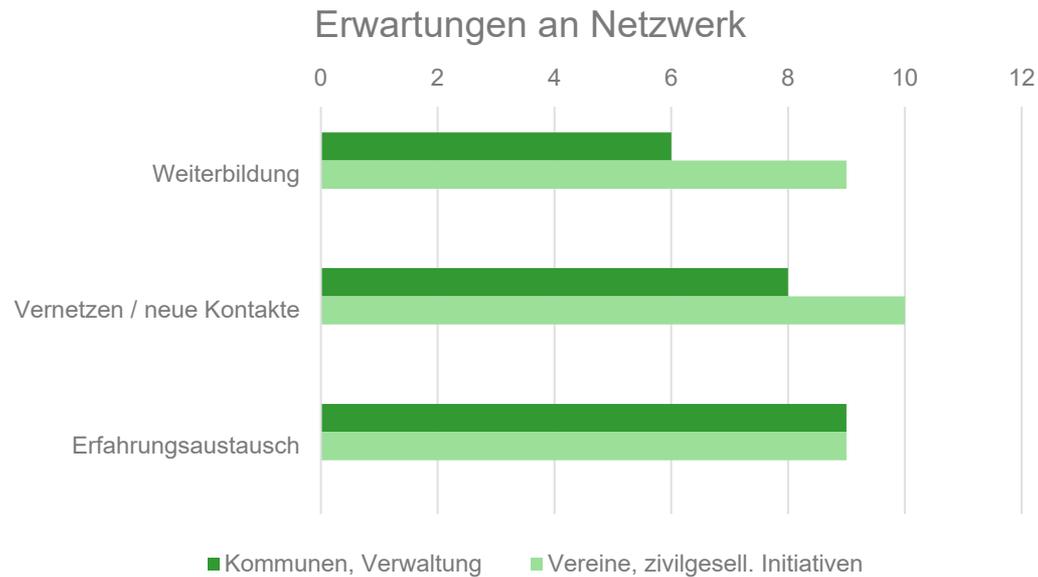
- ✓ Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Verwaltungspersonal aus den Kommunen, Vertreterinnen und Vertreter aus den Ressorts der Staatsregierung
- ✓ Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen
- ✓ Dienstleister

## Stand

- ✓ 1. Netzwerktreffen am 4. Mai 2022 mit 150 Teilnehmenden
  - 70 kommunale Vertreterinnen und Vertreter, 60 Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft, 20 Vertreterinnen aus der Verwaltung
- ✓ 2. Netzwerktreffen für 8. Dezember 2022 geplant

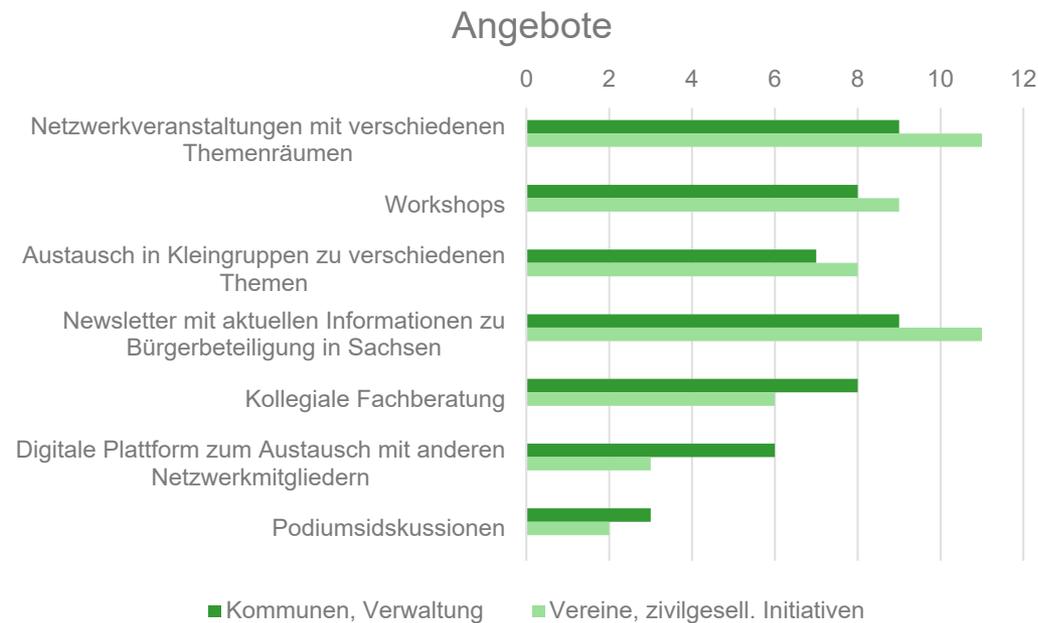
## c) Umfrage

- ✓ Öffentliche Umfrage auf der Website [beteiligen.sachsen.de](https://beteiligen.sachsen.de)
- ✓ 23 Teilnehmende (10 Kommunen, 13 zivilgesellschaftliche Träger)



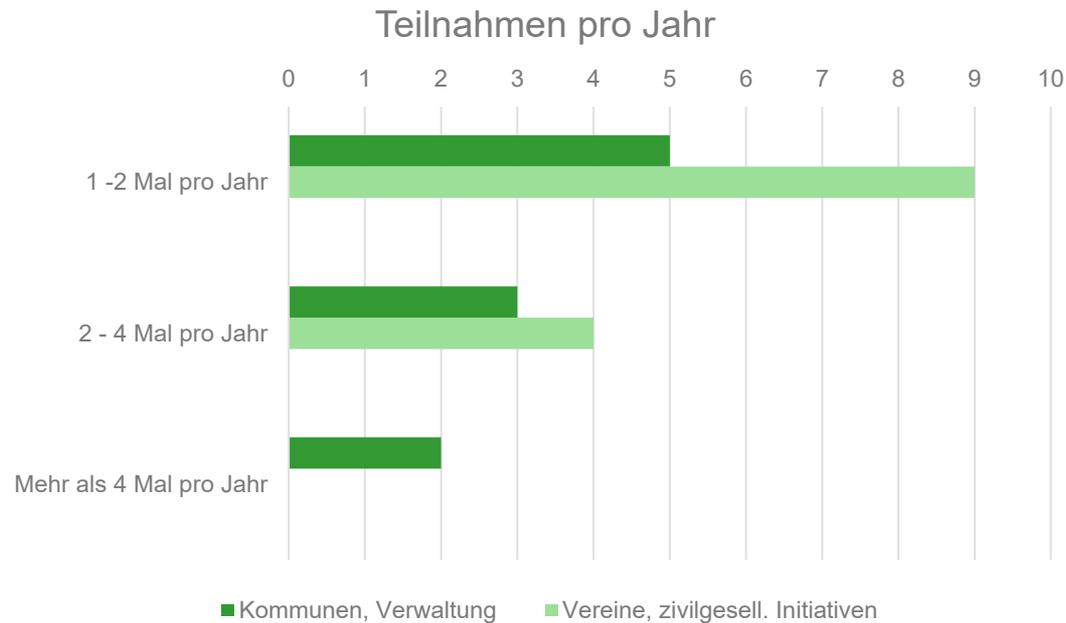
## c) Umfrage

- ✓ Öffentliche Umfrage auf der Website [beteiligen.sachsen.de](https://beteiligen.sachsen.de)
- ✓ 23 Teilnehmende (10 Kommunen, 13 zivilgesellschaftliche Träger)



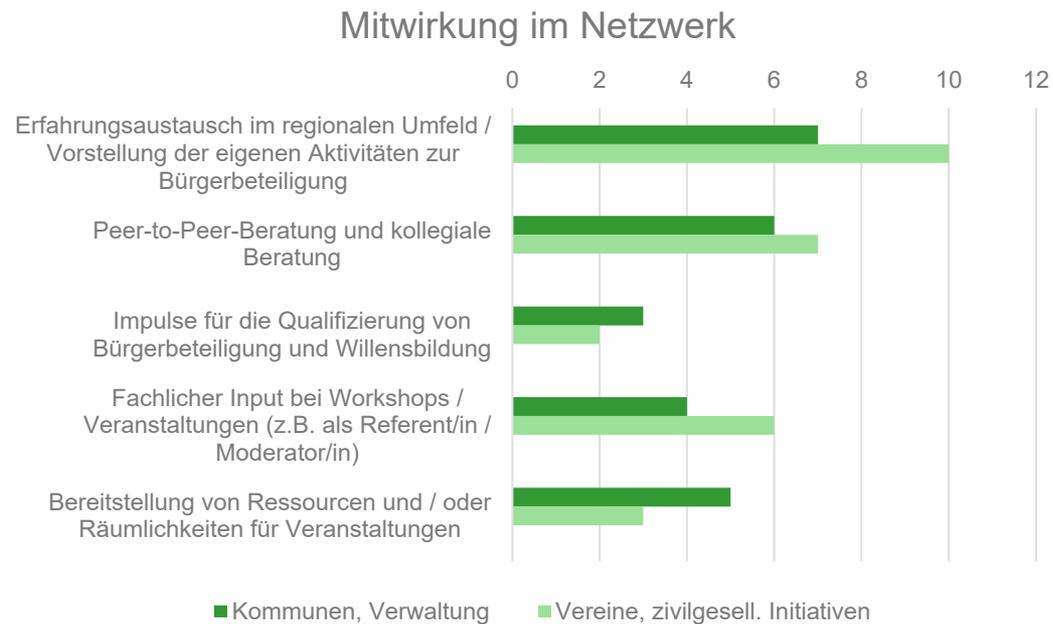
## c) Umfrage

- ✓ Öffentliche Umfrage auf der Website [beteiligen.sachsen.de](https://beteiligen.sachsen.de)
- ✓ 23 Teilnehmende (10 Kommunen, 13 zivilgesellschaftliche Träger)



## c) Umfrage

- ✓ Öffentliche Umfrage auf der Website [beteiligen.sachsen.de](https://beteiligen.sachsen.de)
- ✓ 23 Teilnehmende (10 Kommunen, 13 zivilgesellschaftliche Träger)



# **IV. FRAGESTELLUNGEN**

# Fragestellungen

1. Wie kann man Mitglieder in die Netzwerkbildung einbeziehen? Welche Schritte führen zur besseren Integration? Wie kann man das Commitment erhöhen?
2. In Zukunft sollte sich das Netzwerk selber tragen und nicht mehr auf die Unterstützung des Ministeriums angewiesen sein. Welche Strukturen braucht es dafür?
3. Wie kann man Doppelungen vermeiden?

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT UND IHR  
MITWIRKEN**

[www.beteiligen.sachsen.de](http://www.beteiligen.sachsen.de)